

Am Hitsch si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 15

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

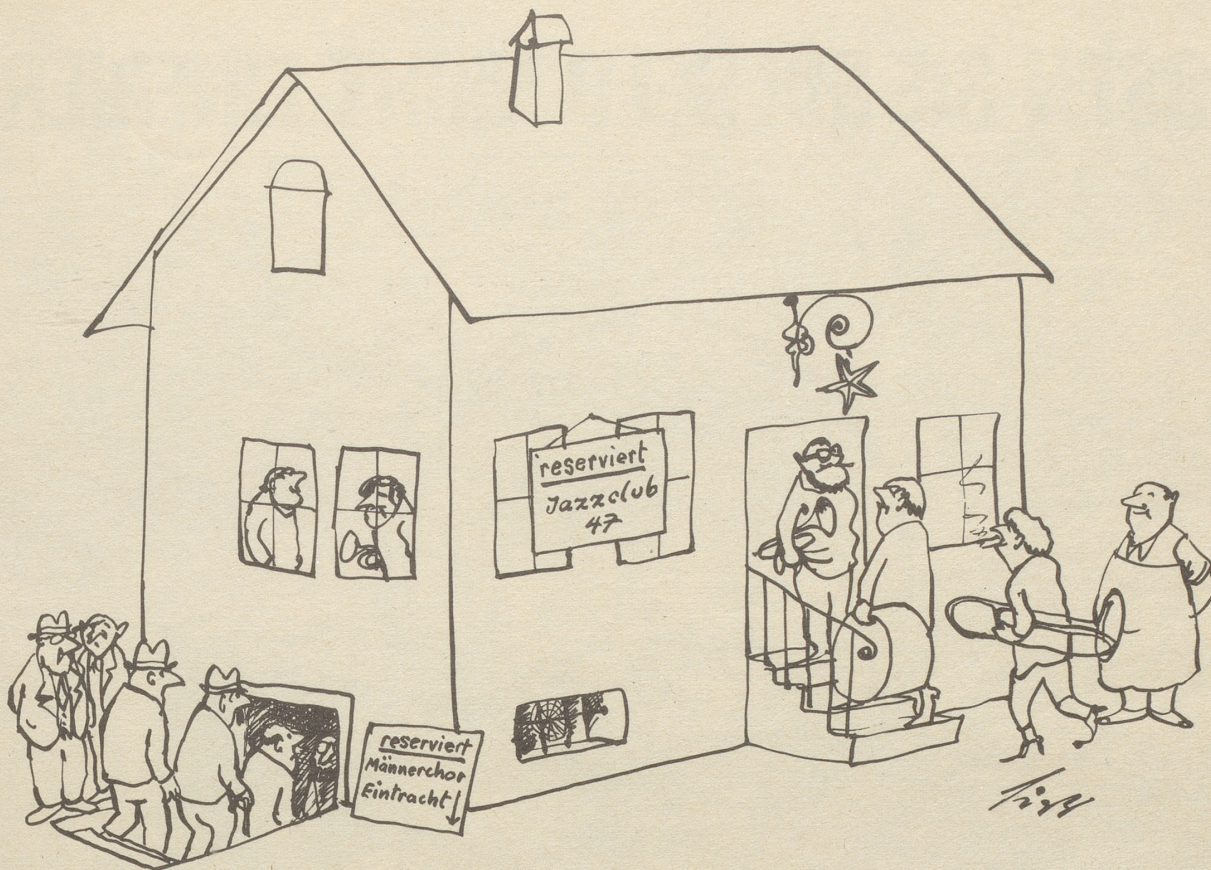
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Zeiten ändern sich

Um Hitsch fi Mainig



Wemma zLaufaburg im Khantoon Aargau dunna Bezirksamtmaa wärda will, so muaß ma Schproohha khönnä. Laufaburg isch zwoor nitt uff dar Schproochgrenza, abar a Bezirksamtmaa isch a wichtige Maa, är isch Schatthaltar vu dar Regiarig. Mäaga da Härra vu dar Regiarig bruucht är zwoor khai Fremdschproohha. Dia säbba sind zfridda, wenna törfand Schwizzartütsch reeda. Abar a Schatthaltar muaß au mit dan Aarbaitar khönnä reeda. Also muaß är Italjeenisch khönnä. Und zwoor flüüßand. Jetz isch gad a nöüja Bezirksamtmaa gwäält wordä. As hätt zLaufaburg a scharfa Waalkampf ggee. Ai Partej hätt iarna Khandidaat ussagschtrihha mit da Wort: Khai andara Khandidaat sej für däa Poshtha so guat paraat wia däa vu inna. Ä khönni nemmli pärfäkt Italjeenisch und Franzöösich. Und sej also imschand, mit da Fremdarbaitar zreedä. Woni das gläsa hann, bini zeersch

abitz varruckht wordä. Mäga dam Wort Fremdarbaitar. Ma khann au säaga «usslendischi Arbaitar». Woni abar abitz witar drübar noohhatenkht hann, hanni müassa säaga, as sej aigantli gäär nitt so tumm, wemma aswia uff dSchproochkenntnis vu söttiga Beamta luagetej. Ma muaß jo zletschtamend reeda mitanand. Und as goot sihhar nitt guat, wemma zwoor mitanand reedat, abar danand nitt varschtoot ...
Noch miinara Mainig macht das



Bejschpiil vu Laufaburg sihhar Schual. Schu bej da nööchshta Bundasrootswaala wärdands miar märkha. Ooni pärfäkt englisch und amerikhaanisch zreedä wird khai Schwizzar mee Bundasroot. Dar Scheff vum Volkswirtschaftsdepartament muaß darzua häära no flüüßand russisch khönnä. Und alli sibba Härra Bundasrööt zemma no flüüßandar EWG-isch ...

Ost-Berliner Humor

Der «Mann im Mond» schickt Chruschtschow ein Telegramm: «erbitte dringend mit nächstem Satelliten Eßbesteck stop mit Hammer und Sichel läßt sich so schlecht essen.»

Wohnungs-Inserat im «Neuen Deutschland»: «Tausche Sieben-Zimmer-Wohnung gegen Loch in der Mauer.»

Erlauscht von HG

Dies und das

Dies gelesen: «So einfach geht das Mischen: 2 Grundfarben bis auf die in der Misch-Tabelle angegebene Länge aus der Tube drücken, mit Pinsel gut vermischen – und der gewünschte Farbton ist malfertig!»

Und das gedacht: Endlich steht

selbst dem Farbenblindesten nichts mehr im Weg zum Schmalspurrembrandt.
Kobold

Trost

Der junge Mann hat wieder einmal einen Pumpversuch bei seiner Tante unternommen. Bevor sie mit etwas herausrückt, will sie ihm ins Gewissen reden und fragt: «Kannst du bei deinen vielen Schulden eigentlich ruhig schlafen?»

«Nachts schon, Tante», beruhigt sie der Neffe, «nur am Tag werde ich oft von Gläubigern gestört.» *



Da wir bald schon Ostern feiern, gibt der Kenner Ihnen kund: Er passt gut zu harten Eiern und ist billig und gesund!



Tilsiter

Drum gehört Tilsiter uf e Tisch! Me weiss mit ihm, wora me-n-isch.

